



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*KREISTAGSFRAKTION LANDKREIS HARBURG, GRUPPE SPD/UNABHÄNGIGER*

SPD-Kreistagsfraktion Lkr. Harburg, Steinbecker Str. 24, 21244 Buchholz

An die  
Lokalpresse im Landkreis Harburg

Vorsitzender/Sprecher:  
Prof. Dr. Jens-Rainer Ahrens

25. März 2014

### **Kreistagsfraktion vor Ort in der Samtgemeinde Elbmarsch / Öffentlicher Personennahverkehr am Dreiländereck, Gewerbeentwicklung und Windenergie in der Diskussion**

Die Gruppe SPD/Unabhängiger im Kreistag besuchte in ihrer Reihe „Kreistagsfraktion vor Ort“ jetzt die Samtgemeinde Elbmarsch. Samtgemeindebürgermeister **Rolf Roth** berichtete zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und zur Entwicklung der Samtgemeinde. Diskussionsthema war auch das in der Aufstellung befindliche Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises und die Nutzung der Windenergie. Mit vor Ort war auch der Landratskandidat der SPD, **Thomas Grambow**.

SPD-Samtgemeindebürgermeister **Rolf Roth** stellte zunächst die Situation des ÖPNV in der Samtgemeinde Elbmarsch dar. Seit den 90er Jahren existiere ein Schnellbus in Richtung Bergedorf, und er werde gut angenommen. In der Kernzeit morgens und am späten Nachmittag wird ein Halbstundentakt angeboten, dazwischen fährt der Bus allerdings nur stündlich bzw. alle zwei Stunden. Das Besondere der Samtgemeinde Elbmarsch sei ihre Lage am Dreiländereck von Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die verschiedenen Mitgliedsgemeinden orientieren sich teils in Richtung Lüneburg, nach Geesthacht und Bergedorf sowie nach Winsen. Die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann noch verbessert werden. Die Vernetzung der verschiedenen Busangebote laufe grundsätzlich gut. Verbesserungsfähig sei allerdings zum Teil die Zusammenarbeit der Bundesländer, insbesondere was das Baustellenmanagement und die Information an die Gemeinden zu Baumaßnahmen anbelangt. Stark belastet mit über 20.000 Kfz/Tag ist die B 404 mit der Brücke über die Elbe. Hier kommt es regelmäßig zu Staus und in der Folge zu Rückstaus von der Elbbrücke bis auf die Elbuferstraße. Ein möglicher Ausbau dieser Ostumfahrung Hamburgs zu einer A 21 kann allerdings in Zukunft noch zu Diskussionen führen.

Große Fortschritte in der Elbmarsch machen derzeit die Radwege in der Samtgemeinde Elbmarsch. Neben der Unterführung des Elberadwegs an der Elbbrücke sind – nach

